



Die unterzeichnenden Bezirksrät*innen Sophie Apfler und Josef Iraschko stellen gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen Wien für die Sitzung der Bezirksvertretung Leopoldstadt am 15. März 2022 folgenden

ANTRAG

Die Bezirksvertretung Leopoldstadt fordert die zuständigen Stellen des Magistrats dazu auf, die in der Bezirksvertretung bereits am 29. Juni 2021 beschlossene und durch die Stadtregierung im „Wiener Klima-Fahrplan“ angekündigte Erhebung aller bestehenden Garagenplätze im Bezirk sowie ihrer Auslastung ehestmöglich durchzuführen.

BEGRÜNDUNG

Am 29. Juni 2021 wurde auf Antrag von LINKS-KPÖ der annähernd einstimmige Beschluss gefasst, eine Parkplatzerhebung auf Baublockebene sowohl der öffentlichen Parkplätze als auch jener in (privaten) Parkgaragen durchzuführen. Eine solche Erhebung wurde in Wien bereits in anderen Bezirken durchgeführt und ist eine wichtige Grundlage für eine seriöse Debatte über den Parkraumbedarf. Darüber hinaus kommt der Neunutzung von Parkflächen gerade in dicht bebauten Bezirken wie der Leopoldstadt eine zentrale Rolle im Kampf für eine soziale Klimawende für alle. Leider wurde der Antrag von der zuständigen Stadträtin Sima in ihrer Beantwortung vom 30. August 2021 abgewiesen, da eine solche Erhebung „auf Grund des hohen Ressourcenaufwands seitens der Stadtplanung für jeden Bezirk nicht durchführbar“ wäre.

Nun scheint sich seitdem ein Sinneswandel in der Stadtregierung eingestellt haben, denn der vor kurzem erschienene „Klima-Fahrplan“ der Stadt Wien enthält auf Seite 44 eine solche „Erhebung der bestehenden Garagenplätze in Wien sowie ihrer Auslastung, um eine Wissenslücke zu schließen und in der Folge die Hebelwirkung des Parkraummanagements gezielter steuern zu können“.

Dieser positiven Entwicklung folgt nun der vorliegende Antrag mit der Bitte um rasche Aufnahme der diesbezüglichen Tätigkeiten.

Sophie Apfler
LINKS-KPÖ Bezirksrätin

Josef Iraschko
LINKS-KPÖ Klubobmann